

Nachrichten zur Statistik

Statistische Analysen >

NEUSS.DE

Der Fremdenverkehr in Neuss im Jahr 2012

0. Vorbemerkung

Berichtspflichtig zur Fremdenverkehrsstatistik sind Beherbergungsstätten. Ab Januar 2012 wurde die Erfassungsgrenze für die Meldepflicht von neun auf zehn und mehr Gästebetten erhöht. Diese Betriebe melden ihre Zahlen an das Statistische Landesamt NRW, das auch die Auswertungen durchführt und zusammengefasste Ergebnisse veröffentlicht. Das Landesamt bietet auf seiner Internetseite „www.it.nrw.de“ auch frei zugängliche Daten zum Fremdenverkehr an. Unter „Pressemittelungen nach Kategorien“ sind dort unter der Rubrik „Gastgewerbe, Tourismus“ aktuelle Informationen zu finden. Die Statistikstelle im Amt für Wirtschaftsförderung hat die Ergebnisse für die Stadt Neuss zusammengestellt und analysiert.

1. Ergebnisse für alle Betriebsarten

Beherbergungskapazität, Ankünfte und Übernachtungen

Am Jahresende 2012 waren 26 Neusser Beherbergungsstätten zur Fremdenverkehrsstatistik berichtspflichtig. Der Bettenbestand umfasste insgesamt 3.215 angebotene Betten. Die Zahl der Ankünfte stieg um + 7,5 % auf 260.045. Das ist die höchste jemals in Neuss registrierte Gästezahl. Hier zeigen sich die Auswirkungen der konjunkturellen Erholung und des guten Düsseldorfer Messejahres mit mehreren internationalen Leitmesse (Metav, Wire & Tube, Drupa sowie die Photokina in Köln). Die Zahl der Übernachtungen erhöhte sich um + 2,8 % auf 406.311; ebenfalls ein Rekordwert. Die Ankünfte der ausländischer Gäste stiegen sogar um + 18,8 % auf 80.645, deren Übernachtungen erhöhten sich um + 8,8 % auf 118.532. Grund war neben dem Messegeschäft eine starke Zunahme von Kurzurlaubsreisenden aus den Niederlanden.

Insgesamt zeigt sich ein hervorragendes Ergebnis für den Fremdenverkehr in Neuss. Die Werte des Rekordjahres 2008 konnten nur bei den Übernachtungen ausländischer Gäste nicht übertroffen werden.

Fremdenverkehr in der Stadt Neuss

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Betriebe am 31.12. insges.	25	25	25	26	27	27	28	26
<u>dar.:</u> geöffnete Betriebe	25	24	24	25	24	25	27	26
Betten am 31.12. insgesamt	2 860	2 931	3 012	2 924	2 918	2 932	3 209	3 220
<u>dar.:</u> angebotene Betten	2 852	2 841	2 913	2 905	2 844	2 890	3 184	3 215
Ankünfte insgesamt	186 703	196 169	194 683	195 041	200 601	223 210	241 907	260 045
<u>dar.:</u> aus dem Ausland	47 081	47 642	52 275	57 329 r	54 817	54 966	67 920	80 645
Übernachtungen insges.	365 554	380 517	371 629	405 677	349 216	372 154	395 481	406 311
<u>dar.:</u> der ausländ. Gäste	104 275	109 116	111 129	130 260 r	101 803	96 828	109 065	118 532
Bettenauslastung in %	35,4	36,7	35,8	38,9	33,1	35,4	36,0	35,1
Aufenthaltsdauer in Tagen	2,0	1,9	1,9	2,1	1,7	1,7	1,6	1,6

r = berichtigte Zahl (aufgrund eines Zuordnungsfehlers)

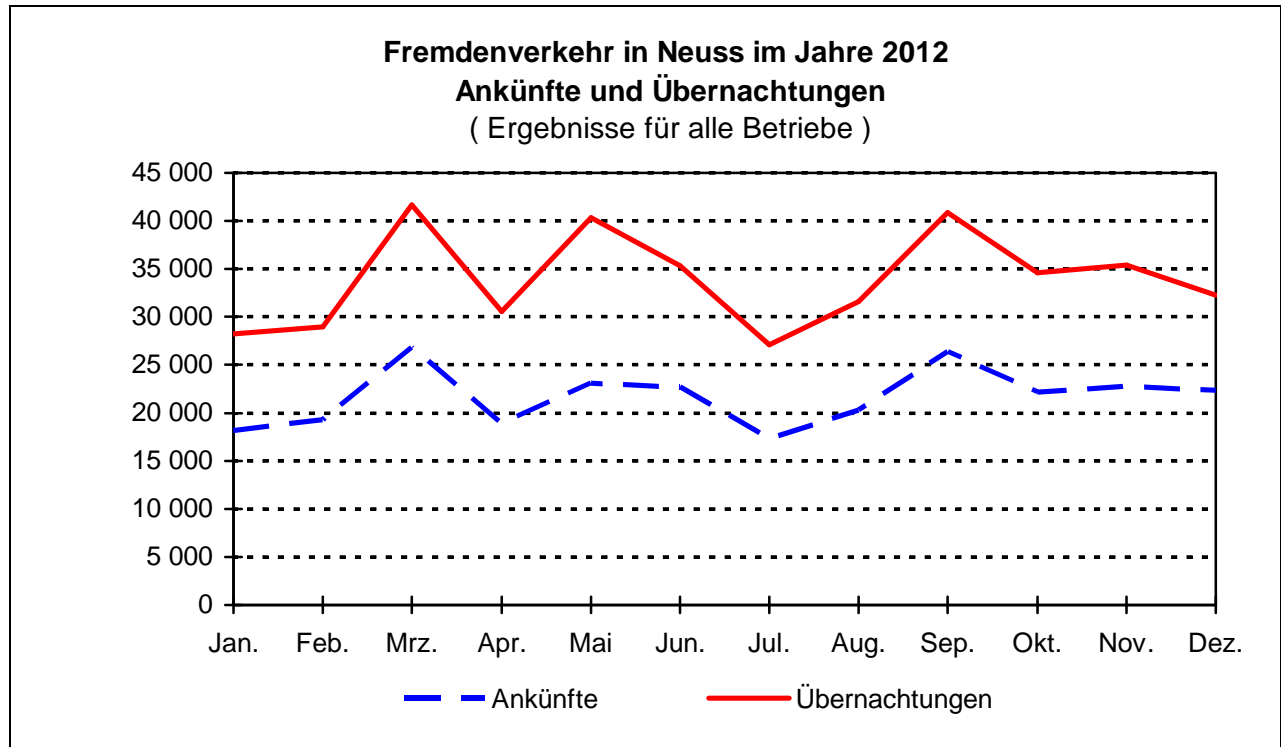
Quelle: Information und Technik NRW (IT.NRW) - Geschäftsbereich Statistik -

Erstellung: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung - Statistikstelle -



2013 werden in Düsseldorf deutlich weniger große Messen stattfinden. Allerdings ist mit der Kunststoffmesse „K“ im Oktober wieder eine internationale Leitmesse im Programm. Dennoch ist fraglich, ob die Rekordwerte bei Ankünften und Übernachtungen in Neuss wieder erreicht werden können. Bis jetzt ist es gelungen: Im Zeitraum Januar bis März 2013 lag die Zahl der Ankünfte um + 2,6 % und die der Übernachtungen um + 3,1 % über dem Ergebnis des gleichen Zeitraums des Jahres 2012.

Hohe Übernachtungszahlen wurden im Jahr 2012 in den Monaten März sowie Mai und September registriert (s. Grafik). Spitzenreiter war der März mit 41.688 Übernachtungen (verschiedene Messen in Düsseldorf, u.a. Metav, Wire & Tube). Die zweithöchste Übernachtungszahl erreichte mit 40.864 der September (verschiedene Messen in Düsseldorf, Photokina in Köln). Im Mai wurden 40.354 Übernachtungen gezählt (u.a. Messe Drupa in Düsseldorf). Die geringste Zahl von Übernachtungen gab es im Ferienmonat Juli (27.060), gefolgt vom Januar (28.229).

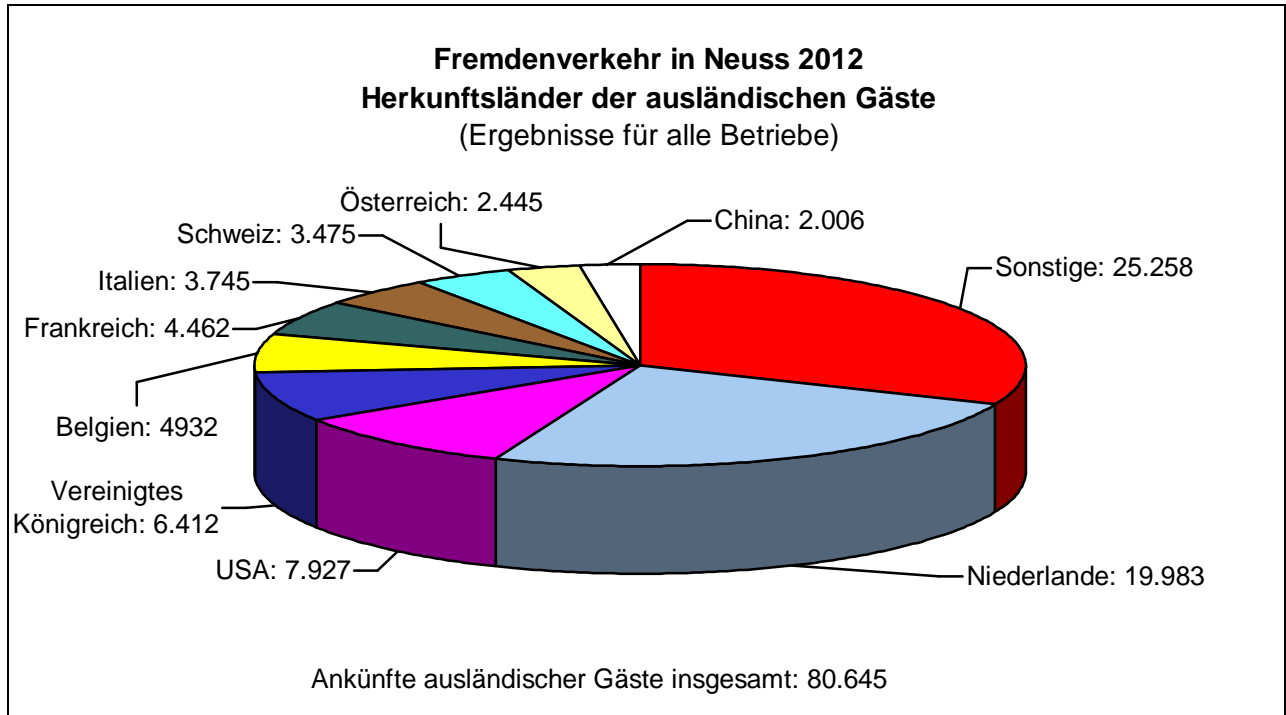


Ausländische Gäste

179.400 Besucher (+ 3,2 %) kamen aus der Bundesrepublik, 80.645 Gäste (+ 18,8 %) aus dem Ausland. Damit stammte fast jede dritte Gästeankunft aus dem Ausland. Die meisten ausländischen Gäste (fast jeder vierte) kamen im Jahr 2012 aus den Niederlanden. Stark vertreten waren auch die USA, das Vereinigte Königreich und Belgien, gefolgt von Frankreich, Italien und der Schweiz sowie Österreich und China (siehe Grafik). Der höchste Zuwachs gegenüber 2011 wurde bei den Gästen aus den arabischen Golfstaaten registriert (Verdoppelung auf 1.445). Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der ausländischen Gäste betrug 1,5 Tage und lag damit auf ähnlichem Niveau wie die Aufenthaltsdauer der Gäste aus Deutschland mit 1,6 Tagen.

Durchschnittliche Bettenauslastung und Aufenthaltsdauer

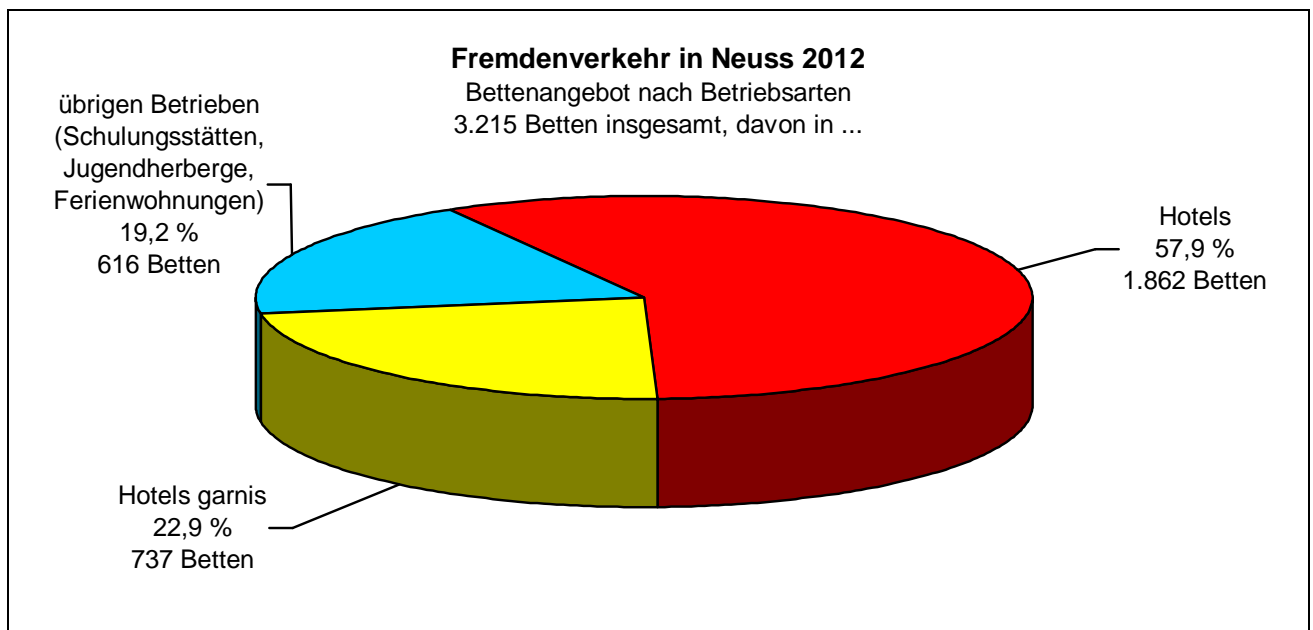
Insgesamt zeigt die Fremdenverkehrsstatistik für 2012 eine Bettenauslastung von 35,1 %; im Zeitvergleich ein niedriger Wert. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 1,6 Tage. Damit hat sich der Trend zu immer kürzeren Aufenthaltszeiten fortgesetzt.



2. Differenzierte Ergebnisse nach Betriebsarten

Hotels

11 Hotels mit 1.862 angebotenen Betten gingen in die Erhebung ein. Die Zahl der Ankünfte in Hotels stieg in 2012 um + 17,2 % auf 178.589, die Zahl der Übernachtungen erhöhte sich um + 10,5 % auf 228.223. Die Ankünfte ausländischer Gäste in Hotels nahmen um + 21,0 % zu, die Übernachtungen ausländischer Gäste stiegen um + 8,8 %. Die Bettenauslastung der Hotels erhöhte sich auf 33,7 %. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer sank noch einmal auf nur noch 1,3 Tage. Insgesamt haben die Hotels in 2012 bei den Ankünften und den Übernachtungen das Ergebnis der Vorjahre weit übertroffen und ein Rekordergebnis erzielt.



Hotels garnis

Die 11 Hotels garnis in Neuss mit 737 angebotenen Betten mussten mit 46.925 Gästen - 5,1 % weniger Ankünfte verbuchen. Die Zahl der Übernachtungen sank um - 6,1 % auf 92.771. Die Bettenauslastung verringerte sich auf 34,7 %. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer belief sich auf

2,0 Tage. Damit konnten die Hotels garnis sowohl bei den Ankünften als auch bei den Übernachtungen nicht zum Rekordergebnis des Fremdenverkehrs im 2012 beitragen.

Jährliche Entwicklung des Fremdenverkehrs in der Stadt Neuss nach Betriebsarten

Jahr	Betriebe am Jahresende (Angebot)	Betten	Ankünfte		Übernachtungen		Betten- auslastung in % (**)	Aufent- haltungsdauer in Tagen
			insgesamt	darunter aus dem Ausland *)	insgesamt	darunter der ausländ. Gäste *)		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Betriebe zusammen (Hotels, Hotels garnis, Schulungsstätten, Jugendherberge, u.a.)								
2000	25	2 814	198 615	54 335	387 599	110 122	39,6	2,0
2001	24	2 799	188 621	42 750	372 504	91 378	36,7	2,0
2002	26	2 829	186 314	44 622	366 175	98 574	36,2	2,0
2003	26	2 874	176 746	44 299	346 003	92 608	33,3	2,0
2004	26	2 866	188 833	r 47 003	368 194	r 105 680	35,4	1,9
2005	25	2 852	186 703	47 081	365 554	104 275	35,4	2,0
2006	24	2 841	196 169	47 642	380 517	109 116	36,7	1,9
2007	24	2 913	194 683	52 275	371 629	111 129	35,8	1,9
2008	25	2 905	195 041	57 329	405 677	130 260	38,9	2,1
2009	24	2 844	200 601	r 54 817	349 216	r 101 803	33,1	1,7
2010	25	2 890	223 210	54 966	372 154	96 828	35,4	1,7
2011	27	3 184	241 907	67 920	395 481	109 065	36,0	1,6
2012	26	3 215	260 045	80 645	406 311	118 532	35,1	1,6
Hotels								
2004	10	1 591	109 394	35 455	198 428	77 745	34,0	1,8
2005	10	1 590	107 563	34 718	198 848	75 546	34,5	1,8
2006	9	1 588	110 376	33 998	203 477	79 925	35,1	1,8
2007	9	1 639	111 777	39 336	199 604	83 466	34,3	1,8
2008	10	1 649	107 209	40 790	208 732	90 331	35,6	1,9
2009	10	1 649	113 440	39 081	177 645	67 516	29,5	1,6
2010	10	1 649	128 330	43 768	193 833	72 340	32,4	1,5
2011	11	1 863	152 344	55 468	206 509	81 043	33,1	1,4
2012	11	1 862	178 589	67 115	228 223	88 184	33,7	1,3
Hotels garnis								
2004	13	685	38 966	10 388	79 718	25 320	32,9	2,0
2005	12	670	39 883	10 726	76 920	24 727	31,8	1,9
2006	12	669	44 538	12 408	80 660	26 562	33,2	1,8
2007	12	699	44 496	12 149	83 990	25 784	33,9	1,9
2008	12	695	48 471	14 714	100 655	34 850	39,9	2,1
2009	11	631	42 516	14 350	82 123	30 756	33,2	1,9
2010	12	680	46 344	9 756	86 485	21 212	35,0	1,9
2011	13	760	49 547	10 782	99 017	24 690	36,4	2,0
2012	11	737	46 925	11 603	92 771	25 739	34,7	2,0
übrige Betriebe (Schulungsstätten, Jugendherberge, Ferienwohnungen)								
2004	3	590	40 473	r 1 160	90 048	r 2 615	41,7	2,2
2005	3	592	39 257	1 637	89 786	4 002	41,6	2,3
2006	3	584	41 255	1 236	96 380	2 629	44,7	2,3
2007	3	575	38 410	790	88 035	1 879	42,2	2,3
2008	3	561	39 361	1 825	96 290	5 079	46,9	2,4
2009	3	564	44 645	r 1 386	89 448	r 3 531	43,7	2,0
2010	3	561	48 536	1 442	91 836	3 276	44,8	1,9
2011	3	561	40 016	1 670	89 955	3 332	43,9	2,2
2012	4	616	34 531	1 927	85 317	4 609	39,6	2,5

*) einschl. ohne Angabe zum Herkunftsland **) rechnerischer Wert = (Übernachtungen / angebotene Bettentage) * 100

r = berichtigte Zahl (aufgrund eines Zuordnungsfehlers)

X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Hinweis: Im Rahmen der Beherbergungsstatistik sind alle Beherbergungsbetriebe mit 9 (bis 2011) bzw. 10 (ab 2012) und mehr Gästebetten berichtspflichtig.

Quelle: Information und Technik NRW (IT.NRW) - Geschäftsbereich Statistik -

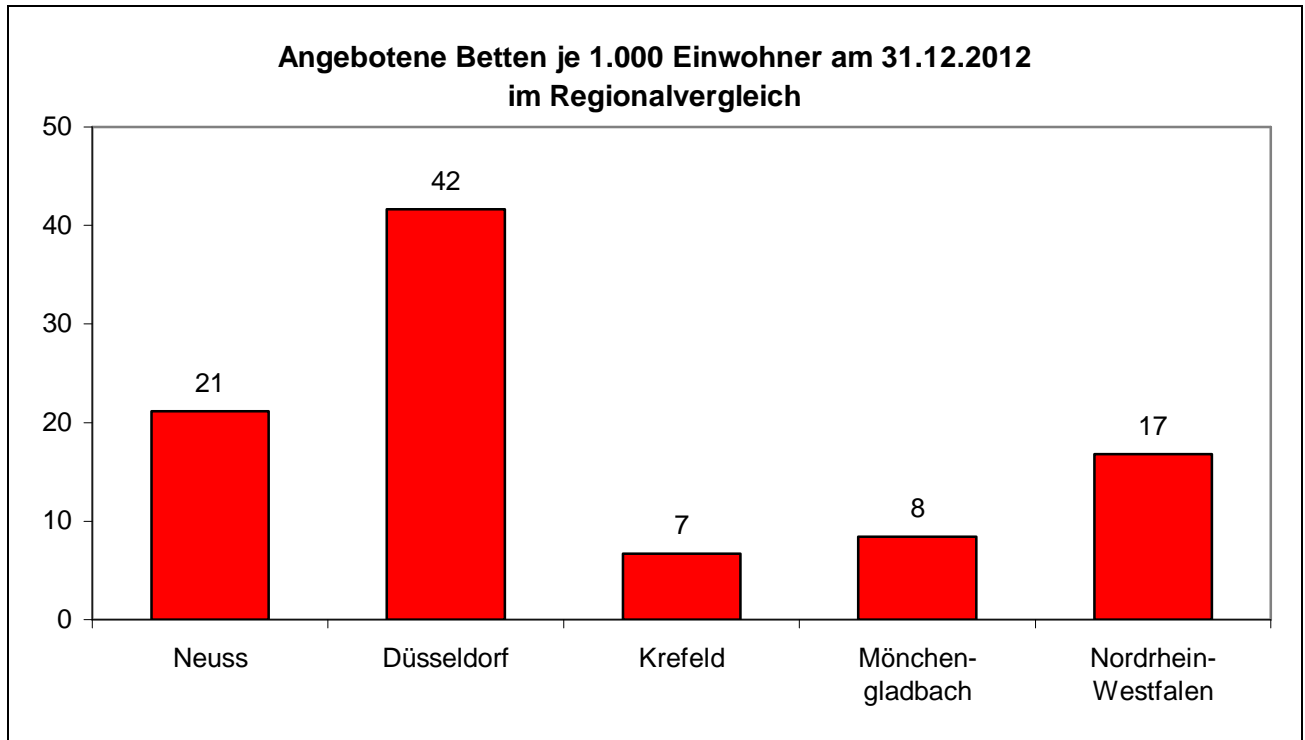
Erstellung: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung - Statistikstelle -

Übrige Betriebe

Hierunter fallen die Schulungsstätten, die Jugendherberge und Ferienwohnungen. Die Zahl der Betriebe und das Bettenangebot erhöhte sich auf 4 bzw. 616. Im Jahr 2012 nahm sowohl die Zahl der Ankünfte als auch die der Übernachtungen dieser Betriebe stark ab. Auch die Bettenauslastung sank auf nur noch 39,6 %. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer allerdings stieg deutlich auf 2,5 Tage.

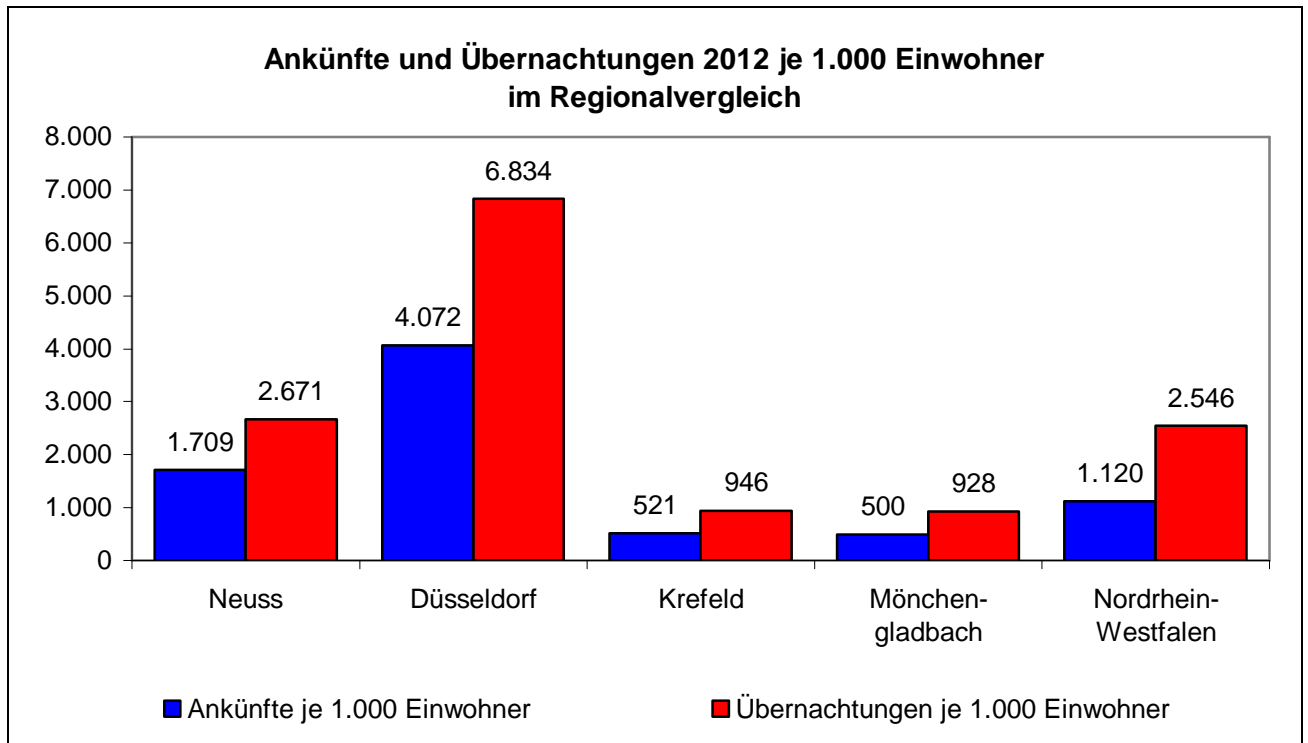
3. Fremdenverkehr im Regionalvergleich

Im regionalen Vergleich steht der Fremdenverkehr in Neuss gut da. Im Vergleich zu den benachbarten Oberzentren Düsseldorf, Krefeld und Mönchengladbach hat nur die Landeshauptstadt mehr Betten je 1.000 Einwohner anzubieten als die Stadt Neuss.



Mit 21 Betten je 1.000 Einwohner liegt Neuss auch über dem Durchschnitt des Landes Nordrhein-Westfalen (17), jedoch unter dem Wert für die Stadt Düsseldorf (42). Die Werte für Krefeld und Mönchengladbach sind unverändert geblieben (7 bzw. 8 Betten je 1.000 Einwohner).

Die herausgehobene Rolle des Neusser Fremdenverkehrs zeigt sich auch, wenn die Zahlen der Ankünfte und Übernachtungen auf 1.000 Einwohner bezogen werden. Im Regionalvergleich mit den umliegenden Oberzentren hat der Fremdenverkehr nur in der Stadt Düsseldorf mit 4.072 Ankünften und 6.834 Übernachtungen je 1.000 Einwohner eine größere Bedeutung. Die Stadt Neuss liegt mit 1.709 Ankünften und 2.671 Übernachtungen je 1.000 Einwohner über dem Durchschnitt Nordrhein-Westfalens und weit über den Werten von Krefeld und Mönchengladbach. Dies zeigt, dass der Fremdenverkehr in Neuss eine weit größere Bedeutung hat als in diesen beiden Vergleichsstädten.



Bei der Veränderung der Zahl der Ankünfte und der Übernachtungen liegt Neuss im Mittelfeld. Bei den Ankünften führt Krefeld mit + 9,4 % vor Neuss (+ 7,5 %) und Düsseldorf (+ 6,8 %). Mönchengladbach liegt mit + 0,2 % bei den Ankünften noch unter dem Durchschnitt Nordrhein-Westfalens (+ 2,5 %).

Die Werte für die Veränderung der Übernachtungszahlen liegen weiter auseinander. Hier führt Krefeld mit + 8,6 % vor Düsseldorf (+ 5,5 %) und Neuss sowie Nordrhein-Westfalen (jeweils + 2,8 %). Die Stadt Mönchengladbach musste einen Rückgang bei den Übernachtungen von - 6,7 % hinnehmen.

